

Informationsveranstaltung

BERUFSWAHL. Treffpunkt für Eltern, Wirtschaft und Schule

- Referate
- Podium
- Netzwerk-Apéro

Casino Zug Dienstag, 16. Januar 2018 19.30 Uhr

Die Berufslehre ist die Ausbildung erster Wahl. Sie orientiert sich am Angebot der Wirtschaft und ist dadurch sehr erfolgreich. Rund $\frac{2}{3}$ der Schülerinnen und Schüler wählen nach der obligatorischen Schulzeit den Weg in die Berufslehre.

Das duale **Berufsbildungssystem** mit einer Ausbildung im Betrieb, dem Besuch der Berufsfachschule und den überbetrieblichen Kursen, bietet den Jugendlichen eine berufliche Grundausbildung auf Weltklasseniveau mit attraktiven Perspektiven.

Gelernt wird, was in der Praxis heute und morgen benötigt wird. Eine Vielzahl von Berufsausbildungen stehen zur Auswahl. Für jeden jungen Menschen gibt es in der Berufswelt ein

Ausbildungsangebot und für alle Neigungen und Wünsche den passenden Beruf.

Die Möglichkeit die Berufsmaturität gleichzeitig mit der Berufslehre abzuschliessen, bietet auch für **leistungsstarke** Schülerinnen und Schüler eine optimale Variante. Die Berufsmaturität ermöglicht den direkten Weg an die Fachhochschule.

Die Berufswahl ist eine Herausforderung. Welche Berufsbildung ist für mein Kind am besten? Wie sieht die Berufswelt aus, welche Wege stehen offen? Die Wahl des richtigen Berufs stellt nicht nur Jugendliche vor eine grosse Aufgabe. Auch für Eltern und andere nahestehende Personen ist es wichtig, sich möglichst früh mit dem Thema zu befassen. Um den Übergang von der Oberstufe in die Berufsausbildung optimal zu gestalten, müssen Eltern, Auszubildende und Lehrpersonen gut zusammenarbeiten.

Der Informationsabend richtet sich an Eltern, Lehrpersonen und andere Bezugspersonen von Schülerinnen und Schülern der fünften bis achten Klasse sowie an Jugendliche im Berufswahlprozess. Lernende, Lehrkräfte der Oberstufe, Auszubildende aus der Praxis, Fachleute der Berufsbildung und der Berufsberatung sowie Behörden informieren und berichten über ihre Erfahrungen. Die beruflichen Ausbildungswege für Jugendliche werden aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und Fragen werden beantwortet. Der anschliessende Netzwerk-Apéro gibt die Möglichkeit zum Austausch mit Fachleuten.

Es laden ein: Gewerbeverein Stadt Zug; Stadtschulen Zug; Gewerbeverband des Kantons Zug; Zuger Wirtschaftskammer; Amt für Berufsberatung des Kantons Zug; Amt für Berufsbildung des Kantons Zug

Programm

19.30 Uhr Begrüssung

Stadtträtin Vroni Straub, Vorsteherin Bildungsdepartement

Grusswort des Regierungsrats

Regierungsrat Matthias Michel, Volkswirtschaftsdirektor

19.40 Uhr Referate

«Berufsbildung in der Schweiz»

Beat Schuler, Leiter Amt für Berufsbildung

«Zum Berufswahlprozess»

Marlise Tamburini, Berufs- und Laufbahnberaterin, BIZ Berufsinformationszentrum

20.15 Uhr Podiumsdiskussion

Markus Kälin, Leiter Berufsbildung, Roche Diagnostics International AG, Rotkreuz / Markus Scheidegger, Inhaber und Geschäftsführer, Wickart AG, Sanitär-Heizung, Zug

Oliver Marty, Klassenlehrperson Oberstufe, Stadtschulen Zug

Beat Wenger, Rektor GIBZ Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug

Adrian Bachmann, Lernender Sanitärinstallateur EFZ, Wickart AG, Sanitär-Heizung, Zug / Flavio Silvan Grepper, Lernender Elektroniker EFZ mit Berufsmatura, Roche Diagnostics International AG, Rotkreuz

Jasmin Hurni, Lernende Elektroinstallateurin EFZ, Nussbaumer Elektro AG, Zug / Lukas Weber, Lernender Informatiker EFZ mit Berufsmatura, Roche Diagnostics International AG, Rotkreuz

21.05 Uhr Schlusswort

Felix Kalt, Präsident Gewerbeverein Stadt Zug

Netzwerk-Apéro

Moderation

Freddy Trütsch, Redaktor Wirtschaft Zug

Weitere BERUFSWAHL-Veranstaltungen im Kanton Zug

➤ **Dienstag, 27. Februar 2018, 19.30 Uhr**
Walchwil, Aula Musikschule

➤ **Dienstag, 20. März 2018, 19.30 Uhr**
Unterägeri, Ägerihalle

➤ **Donnerstag, 05. April 2018, 19.30 Uhr**
Hünenberg, Saal «Heinrich von Hünenberg»

www.berufswahlzug.ch